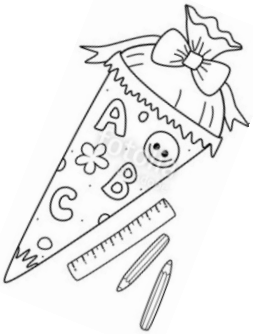
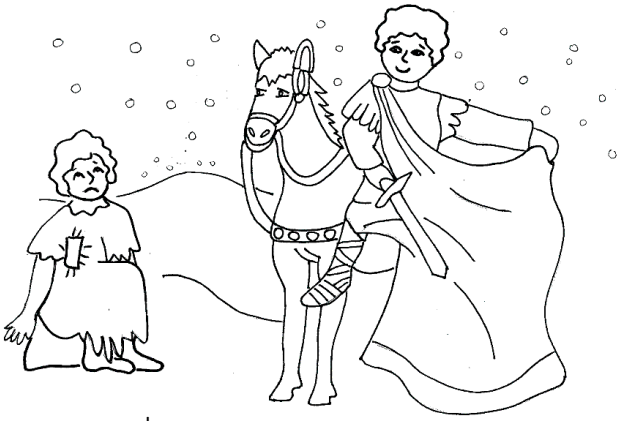
KINDERPFARRBRIEF

Monat September, Oktober, November 17

September



Oktober



November

zum ausmalen

Monat September

Familienmesse in Burg- Reuland im September ist keine.

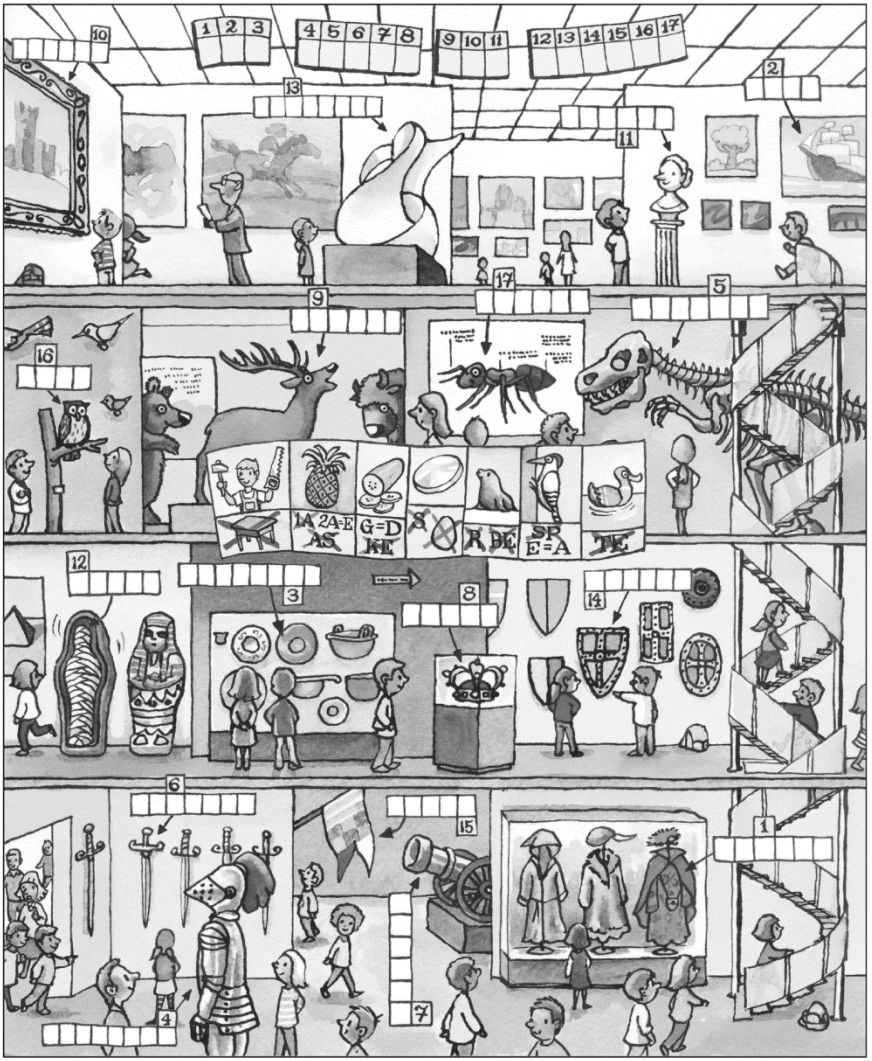
Kindermesse in der Katharinenkirche in St. Vith, jeweils freitags um 17.00 Uhr: 22. und 29. September

Kinderkirche in Thommen am 17. September um 10.30 Uhr.

Die Schule macht einen Ausflug:

1. Wenn du alle Gegenstände richtig in die Kästchen einträgst, verraten dir die Lösungs-steinchen, wo es hingeht.

2. Der diesjährige Schulausflug hat ein Motto. Wenn du das Rebus-Rätsel in der Mitte löst, erfährst du es!

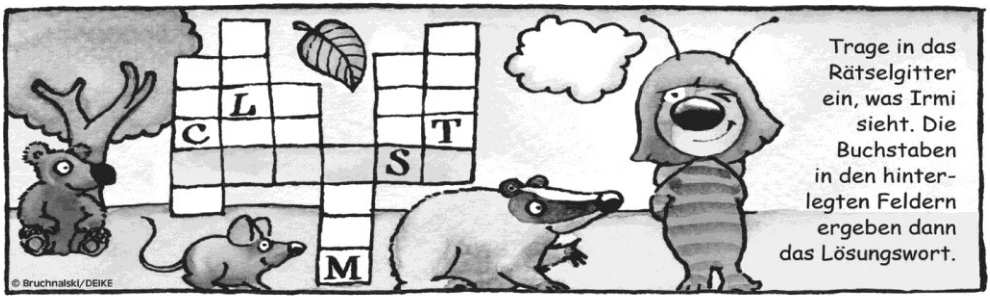


Monat Oktober

Familienmesse in Burg- Reuland noch nicht geklärt.

Kindermesse in der Katharinenkirche in St. Vith, jeweils freitags um 17.00 Uhr: 20. und 27. Oktober.

Kinderkirche in Thommen am 01. Oktober um 10.30 Uhr.



Lösung: Herbst.

Monat November

Familienmesse in Burg- Reuland noch nicht geklärt.

Kindermesse in der Katharinenkirche in St. Vith, jeweils freitags um 17.00 Uhr: 17. und 24. November

Kinderkirche in Thommen am 26. November um 10.30 Uhr.

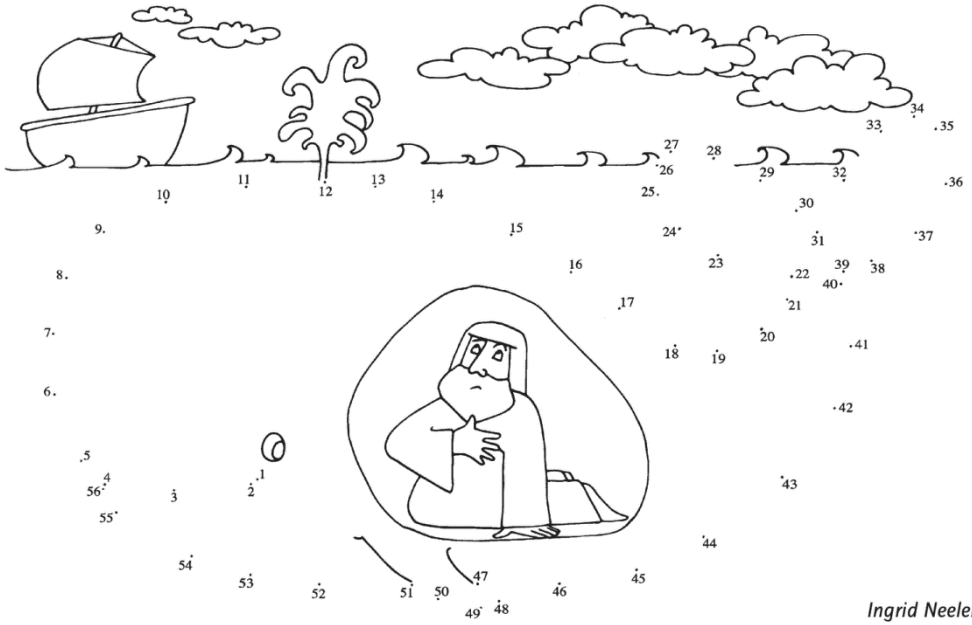
Wir wünschen euch einen guten Start ins neue Schuljahr.

Chantal Bongen, Erika Fank und Pastor Batty Hack.

Lösung: 1. Wir gehen ins Museum= RAHMEN, SKULPTUR, BUESTE, BILD, EULE, HIRSCH, AMEISE, SKELETT, MUMIE, GESCHIRR, KRONE, SCHILD, SCHWERT, FAHNE, GEWAND, RUESTUNG, KANONE
2. Lernen durch beobachten= TISCHLER, ANANAS, GURKE, SCHEIBE, ROBBE, SPECHT, ENTE

Welches Tier erzählt denn hier?

Wer ich bin, erratet ihr bestimmt ganz schnell. Ich bin riesengroß und ich lebe im Wasser. Ich spiele eine ganz wichtige Rolle in einer Geschichte in der Bibel und die möchte ich euch jetzt erzählen. Es gab einmal einen Mann, der hieß Jona. Der hatte von Gott einen Auftrag bekommen. Er sollte in eine große Stadt gehen, die Ninive hieß, und den Menschen dort sagen, dass sie ihr böses Leben ändern sollten. Denn Gott fand es nicht gut, wie sie lebten. Doch Jona hatte Angst davor, nach Ninive zu gehen. Er glaubte, die Menschen würden nicht auf ihn hören, obwohl er ihnen Gottes Worte sagen sollte. Deshalb lief Jona weg und kam zu einem Meer. Er dachte bei sich: „Wenn ich jetzt über das Meer wegfahre, findet mich Gott nicht." Und er stieg in ein Boot und fuhr los. Doch Gott wusste natürlich, wo Jona war und er schickte einen großen Sturm. Die anderen Menschen bekamen große Angst, und Jona sagte ihnen, dass er vor Gott weglaufen würde. Daraufhin warfen die anderen Jona über Bord ins Meer. Doch obwohl Jona vor Gott weggelaufen war, rettete ihn Gott – und zwar durch mich. Er schickte mich, und weil ich so groß war, konnte ich Jona verschlucken, und er lebte drei Tage in meinem Bauch. Das könnt ihr euch nicht vorstellen? Nach drei Tagen brachte ich Jona an eine Küste, und weil er verstanden hatte, dass er vor Gott nicht weglaufen konnte, ging Jona nach Ninive und sagte den Menschen dort Gottes Worte. Und die Menschen hörten auf ihn und auf Gott und änderten ihr Leben.



Ingrid Neelen